

# **Fachtag der Trägerverbände im Diakonischen Werk der EKD**

## **Diakonische Dienstleistungen in Zeiten knapper Kassen**

Impuls von Rainer Kröger,

Vorstandsmitglied im Diakonieverbund Schweicheln e.V. [www.diakonieverbund.de](http://www.diakonieverbund.de)

### **Servicestelle Familie und Beruf Gemeinsames Zukunftsmodell örtlicher Akteure**

In meinem Beitrag skiziere ich die Arbeit der „Servicestelle Vereinbarkeit von Familie und Beruf (VfB)“, die seit 4 Jahren im Kreis Herford / NRW durchgeführt wird. Initiiert wurde Sie durch den Diakonieverbund Schweicheln e.V., einem großen Jugend- und Jugendberufshilfeträger mit Einrichtungen und Gesellschaften in NRW, Berlin und Brandenburg.

Das Projekt wird formal durchgeführt von der ProMensch-Sweicheln gGmbH, einer 100 prozentigen Tochter des Diakonieverbund Schweicheln e.V.

Die Ev. Jugendhilfe Schweicheln eine Einrichtung des Diakonieverbundes ist in der Region Herford durch eine Vielzahl von pädagogischen Angeboten sehr stark verwurzelt. Ein wesentlicher Arbeitsschwerpunkt ist der Bereich „Berufliche Integration“, in dem junge Menschen beruflich qualifiziert bzw. gefördert werden. Berufsausbildungen finden statt in den Bereichen Maler, Holzverarbeitung, Metallverarbeitung, Garten- und Landschaftsbau und Hauswirtschaft.

Auf Grund dieser Aktivitäten gibt es seit vielen Jahren enge Kontakte zur heimischen Wirtschaft. Der Diakonieverbund ist dadurch auch Mitglied von MACH 1 der "Arbeitsgemeinschaft der Wirtschaft für berufliche Weiterbildung im Kreis Herford e. V.", Sie wurde 1988 von Unternehmen im Kreis Herford und vom Arbeitgeberverband Herford gegründet. Inzwischen wird MACH1 von über 120 Mitgliedern getragen.

Im Rahmen dieser Aktivitäten wurde durch den Diakonieverbund Schweicheln die Idee eingebracht, die Servicestelle VfB einzurichten.

Nach längeren Diskussionen kamen im Jahr 2007 zunächst 5 Firmen überein, die Servicestelle mit Hilfe des Diakonieverbundes einzurichten.

Die inhaltliche Begründung kann man wie folgt zusammenfassen:

In einer sich stark verändernden Welt sind die unterschiedlichsten Anforderungen von Mitarbeitenden der Unternehmen zu bewältigen. Die Belastungen aus der Arbeit sind mit denen der jeweiligen aktuellen Lebenssituation in Einklang zu bringen.

Work-Life-Balance ist das aktuelle Stichwort.

Erfolgreiche Unternehmen benötigen Mitarbeitende, die „den Kopf frei haben“, weil dies Kreativität, Motivation und Engagement erst möglich macht.

Ziel von VfB ist es, die Mitarbeitenden dabei zu unterstützen, private Interessen und Familienleben mit den Anforderungen der Arbeitswelt in Einklang zu bringen.

Inzwischen beteiligen sich 19 Unternehmungen bzw. Stadt-Verwaltungen an dem Projekt. Das bedeutet, dass ca. 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Angebot VfB in Anspruch nehmen können.

### **Was konkret bietet die Servicestelle?**

Mitarbeitende der Mitgliedsunternehmungen können Montags-Freitags von 7.00 – 19.00 Uhr eine Servicenummer anrufen oder per E-Mail ihr Anliegen schildern.

Die Servicestelle ist besetzt mit zwei Personen (Sozialpädagogen), die die –in der Regel – Anrufe entgegen nehmen.

Namen und Anliegen werden absolut vertraulich behandelt und dem Arbeitgeber nicht mitgeteilt. Die Mitarbeiter der Servicestelle helfen dabei, Probleme zu lösen, die die Ausübung der beruflichen Tätigkeit beeinträchtigen.

Dies geschieht zum einen in der konkreten Beratungsleistung am Telefon oder in vereinbarten persönlichen Gesprächen und zum anderen in der Vermittlung zu Beratungsstellen bzw. Angeboten der örtlichen Dienstleistungen der sozialen Hilfelandschaft.

Neben diesen mitarbeiterbezogenen Dienstleistungen der Servicestelle bietet VfB außerdem unternehmensbezogene Leistungen an. In enger Kooperation mit den Verantwortlichen in den beteiligten Unternehmen werden übergreifende Themen aufgegriffen und Aktivitäten hierzu im Unternehmen organisiert. z.B. Veranstaltungen zum Thema Sucht bzw. Gesundheitsförderung.

### **Welche Erfahrungen liegen vor?**

#### Mitgliedschaft der Firmen

In den über 4 Jahren der Existenz von VfB haben zwei Firmen den Verbund wieder verlassen. Eine sehr kleine Firma ( 8 Mitarbeitende) fand das Angebot nicht angemessen für sie. Eine 2. Firma wurde von Amerikanern übernommen und alle Verträge wurde gekündigt.

Für die Arbeitgeber ist das Angebot aus folgenden Gründen wertvoll bzw. attraktiv:

- Der Arbeitgeber bietet eine anonyme Hilfestruktur an. Ein wichtiger Baustein für einen attraktiven Arbeitgeber.
- VfB hilft ganz konkret bei bestimmten Problemkonstellationen.
- Als Arbeitgeber und Mitglied kann der Arbeitgeber durch die Mitarbeit im Arbeitskreis direkten Einfluss auf die Arbeit von VfB nehmen und sich über gemachte Erfahrungen austauschen.

#### Wie häufig wird VfB in Anspruch genommen und welche Themenkomplexe überwiegen

Es werden ca. 10 Problemlagen je Woche durch VfB bearbeitet. Das kann mehrmaligen Kontakt zu einer Person beinhalten.

Es ist wichtig, dass in den Firmen durch geeignete Aktionen immer wieder auf das Angebot hingewiesen werden muss. Dies kann geschehen z.B. durch das Intranet, den Personalrat, die Betriebszeitung etc.... Danach erhöht sich die Inanspruchnahme häufig. Wichtig ist die Einbeziehung der Personalabteilung und des Betriebsrates.

Wesentliche Themenkomplexe sind:

- Schulden
- Pflege von Angehörigen
- Betreuung von Kindern
- Suchtprobleme

Es bedarf häufig einer bewussten Beratung durch die Mitarbeiter von VfB, um das wirkliche Problemfeld zu identifizieren. Häufig sind auch mehrere Problemfelder miteinander verquickt.

Der Aufwand der Mitarbeiter von VfB für den Einzelfall ist höher als zunächst angenommen, da der konkrete Beratungsbedarf häufig hoch ist. Es geht weniger als angenommen um reine Vermittlungstätigkeit.

#### Kooperationsstrukturen

Um VfB anbieten zu können, muss ein gut verzweigtes Netz zu Kooperationspartner vorhanden sein bzw. kontinuierlich gepflegt und weiterentwickelt werden.

Es war für den Aufbau des Projektes von großem Vorteil, dass die Ev. Jugendhilfe Schweicheln sehr gut in der Region vernetzt ist und somit auf viele Kooperationspartner zugehen konnte.

Sehr hilfreich ist auch ein vorhandener Pool an Freiwilligen in der Ev. Jugendhilfe Schweicheln, die im Einzelfall konkrete Hilfestellung anbieten konnten.

Formale Kooperationsbeziehungen helfen wenig weiter.

#### **Gemeinsames Zukunftsmodell örtlicher Akteure**

Die Thematik der Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird zunehmend für Firmen und Verwaltungen von Bedeutung sein.

Soziale Einrichtungen haben Wissen und Ressourcen um den Unternehmungen und Verwaltungen bei dieser Problematik zu helfen.

Es kann für beide Partner eine win-win Situation entstehen.

Aus Sicht des Diakonieverbund Schweicheln e.V. ist das Projekt aus folgenden Gründen sehr wertvoll:

- Imagegewinn in der Region durch mehrere positive Presseartikel
- Stabile Kontakte zu Unternehmen und Verwaltungen in der Region
- Kontinuierliche Pflege der Kooperationsstrukturen in der Helfelandschaft
- Refinanzierung einer Personalstelle incl. der Sachkosten

Auf Grund der positiven Erfahrungen ist es zu einem weiteren Projekt mit einer Wohnungsbaugesellschaften mit ca. 3.500 Mietern gekommen.

Darüber hinaus wird das Modell VfB zur Zeit im Landkreis Minden-Lübbecke aufgebaut.